

ERLEBEN & GENIESSEN

Lust auf Bayern

CHIEMGAU

INKL. BOOKLET:
BIERGENUSS
IM CHIEMGAU

EIN STÜCK BAYERN FÜR ALLE

Rund um das „Bayerische Meer“, Wandern & Biken,
Golfen & Wellness, Brauchtum & Traditionen,
Genuss & Gaumenschmaus





Raus aufs Land zum Blauen Gockel



Wastleicherhof

© Fotos: Blauer Gockel, Michael Holz, Günter Standl

Die fünf schönsten Ferienhöfe im Chiemgau

**Am Morgen von
Vögeln und dem
Muhlen der Kühe ge-
weckt werden, das
Rauschen des
nahen Baches hören
und die Aussicht auf
bayerisches Land,
Seen oder Berge
direkt vor dem
Fenster...**

Der Blaue Gockel vereint rund 1.400 Ferienhöfe auf dem bayerischen Land. Wer die Nähe zur Natur sucht findet hier echtes Landleben und bayerische Gastfreundschaft. Ob in der gemütlichen Ferienwohnung im Grünen über Bergbauern-, Winzer- und Pferdehöfe bis zum Luxus-Domizil: unter www.blauergockel.de findet jeder Gast den passenden Ferienhof.

BAUERNHOF MIT CHIC UND CHARME IM WASTLEICHERHOF

Schon seit drei Generationen begrüßt die Familie Plank „Sommerfrischler“, die

den Wastleicherhof als Feriendomizil ansteuern. Sie wissen schon lange, was seit einigen Jahren vor allem bei den Städtern immer beliebter wird: Eine Auszeit auf einem bayerischen Ferienhof garantiert Erholung pur und das ohne lange Anreise. Viele lernen dabei das Leben auf dem Land von einer ganz neuen Seite kennen. Der Wastleicherhof überrascht in seinen fünf brandneuen Luxus-Ferienwohnungen mit viel Altholz, ausgewählten Designelementen und klaren Linien. Hier im Chiemsee-Alpenland wird Tradition und Landwirtschaft im Familienbetrieb noch heute gelebt. Die Kühe von Bauer

URLAUB AUF DEM BAUERNHOF

Matthias im aktiven Milchviehbetrieb freuen sich auf Streicheleinheiten und Stallhelfer auf Zeit. Traktor fahren, Kaninchen streicheln, Pferdefreundschaften schließen und mit der Bäuerin Brot backen sind nur einige Erlebnisse für Groß und Klein. Ganz nach Lust und Laune kann man in direkter Nähe zu 17 Seen die zahlreichen Rad- und Wanderwege erkunden. Damit neben dem Spaß die erholsamen Wohlfühlmomente nicht zur kurz kommen, laden die großzügig und komfortabel eingerichteten Fünf-Sterne Unterkünfte in rustikalem Chic und mit viel Landhaus-Charme zu gemütlichen Abenden im Familienkreis vor dem Kamin oder auf der Terrasse ein. www.wastleicherhof.de

ihr die Pflanzenwelt zu entdecken. Aus Kräutern, die im hofeigenen Bauerngarten wachsen, stellt sie zusammen mit ihren Gästen zahlreiche Produkte her: Dazu gehören Melissensirup, Tinkturen aus Arnika oder Spitzwegerich, Ringelblumensalbe und aromatische Kräutertees. Vom Urlaub auf dem Daxlberger Hof lassen sich so nicht nur Erinnerungen an unvergessliche Natur- und Tiererlebnisse mit nach Hause nehmen – durch den aromatischen Duft selbst getrockneter Kräuter oder ihre Verwendung in der eigenen Küche kann man sich auch zuhause immer wieder wie im Urlaub fühlen. Diejenigen, die lieber auf die Alm

wandern oder eine aufregende Übernachtung im Baumzelt planen, können sich von Gabi persönlich einen Schmankerl-Korb mit hausgemachten und regionalen Köstlichkeiten für ein Picknick packen lassen. Wer sich der gemeinschaftlichen Tour mit den Gastgebern anschließt, wird nach dem Aufstieg auf der Brandner Alm mit leckerem Kaiserschmarrn, zubereitet von der Sennerin, belohnt. Kurz vor der Hefteralm sorgt der Duft von frischem Brot für einen schnelleren Schritt – das Bauernbrot kommt direkt aus dem Holzbackofen, dazu gibt es würzigen Almkäse. www.daxlbergerhof.de

PARADIES FÜR PFERDEFREUNDE: DER SEEHOF AM WAGINGER SEE

Der Seehof der Familie Mayer liegt inmitten von weitläufigen Wiesen, Feldern und Wäldern im Chiemgau, nur wenige Schritte vom Ufer des Waginger Sees entfernt. Sieben neue, komfortable Ferienwohnungen mit Seeblick, hochwertiger Ausstattung und Badewannen mit Whirlpool-Funktion und Infrarotstrahlern oder eigener Sauna warten hier auf die Gäste. Angegliedert an den zum Familienbetrieb gehörenden Reiterhof Seehof,



Daxlberger Hof



Gabi Buchöster
- Kräuterfrau
Daxlberger Hof

KÜCHEN- UND HEILKRÄUTER AUF DEM DAXLBERGER HOF ENTDECKEN

Inmitten der unberührten Natur rund um den Chiemsee liegt in Alleinlage auf einer Anhöhe der Daxlberger Hof. Auf den umliegenden Wiesen und im nahen Wald gedeihen zahlreiche Wildkräuter und Wildblumen. Gastgeberin Gabi Buchöster teilt ihr Wissen darüber bei Kräuterführungen und lädt insbesondere auch Kinder dazu ein, mit

Glücksmomente



„Nun ging mir eine neue Welt auf. Ich näherte mich den Gebirgen“, schrieb Johann Wolfgang von Goethe in seiner „Italienischen Reise“, als er auf dem Weg gen Süden durch den Chiemgau kam.

am Chiemsee

Still und kristallklar liegt er da, im sanften Licht der ersten Sonnenstrahlen des Tages. Mit respektvollem Abstand ragen die imposanten Berggipfel der Chiemgauer Alpen empor. Bewaldet und doch schroff bieten sie gerade im Herbst einen spannenden Kontrast zum oftmals ruhigen Chiemsee. Es ist genau diese Mischung, kombiniert mit urigen Dörfern, die den Chiemgau zu einem Alleskönner als Urlaubsziel machen. Malerisch ragen die Kirchtürme in den weiß-blauen bayerischen Himmel. Hier knattert ein alter Traktor, dort kräht energisch ein Hahn und zwischen Vogelgezwitscher bimmeln die Kuhglocken. Der Chiem-

gau, ein Idyll, um besondere Momente und gemütliche Ecken zu erleben. Sechs Orte ermöglichen mit ihrer Vielfalt unterschiedliche Ideen für genussvollen Urlaub. Für jeden Wunsch der passende Platz, um den Chiemsee aktiv zu erleben. Entspannt und nachhaltig sorgt die Chiemseeringlinie für flexible Mobilität.

TYPISCH BAYERISCH

Ob als Wanderer, Radfahrer oder um ohne Auto vor Ort mobil zu sein: Wer im Besitz einer Kur- und Gästekarte der beteiligten Gemeinden ist, fährt kostenfrei zu besonderen Erlebniszielen entlang der Fahrtroute der Chiemseeringlinie.

Dabei umrundet sie mit zwei roten Bussen inklusive Radanhänger täglich von Ende Mai bis Anfang Oktober den Chiemsee und bietet viele Möglichkeiten für kombinierte Wander-, Bade- und Fahrradtouren. Sanft mobil in der Region unterwegs. Der Chiemsee, wie ein kleines Meer an den bayerischen Alpen, umrahmt von sechs Orten, in denen es bayrischer kaum zugehen könnte.

Kostenloses Informationsmaterial
bestellen: Tel. +49 (0)8661 988731



Gipfelglück

AUF ENTDECKUNGSREISE IM TAL DER ACHÉ

Mal sanft, mal eher reißend, aber immer türkis-blau schlängelt sie sich die Tiroler Ache durch schroffe Felsen und tiefgrüne Wälder – Lebensader und Erholung in einem. Erholung ist das richtige Stichwort, denn ein paar Tage Auszeit im Achental, ist ein bisschen wie eine

Tankstelle, an der man den persönlichen Energiestatus wieder aufladen kann. Ob Naturliebhaber oder Outdoor-Abenteurer, traditionsbegeisterter Musikfan oder Genießer – die Balance zwischen sportlicher Aktivität, Tradition und Entspannung ist hier zu jeder Jahreszeit gegeben. Wir begeben uns auf eine Reise durch das Achental auf den Spuren für das Se-

henswerte, Erlebnisse und die vielen kleinen und großen Überraschungen, die hinter jeder Ecke warten.

Doch wo genau befinden wir uns überhaupt? Das Achental ist ein Gebirgstal im Chiemgau, das sich von der österreichischen Grenze bei Kössen bis zum Chiemsee zieht. Reizvoll schlängelt sich die Tiroler Ache durch die gesamte Region.

Es ist einfach schön, wie das Achental alle Sinne verführt. Aktivitäten an der frischen Luft wecken neue Lebensgeister. Lass Dich mitreißen, wenn neue Kräfte beim Erklimmen der Gipfel freigesetzt werden. Wenn man beim Sprung in die Tiroler Ache das Kribbeln am ganzen Körper spürt und wenn der Duft von wilden Kräutern betört.

EINFACH MAL ABTAUCHEN

Beim Rafting oder Paddeln, rein in die Fluten der Ache oder doch lieber den tiefblauen malerischen Taubensee genießen?



Nebel über dem Achental



ACHENTAL

Idylle für Familien

und Schmugglerpfad von Schleching über die Hängebrücke bis nach Klobenstein bei aktiven Bergerlebnissen und Klettertouren.

Auch lässt sich der Aufstieg im Sitzen genießen. Gemütlich geht es mit der Hochplattenbahn von Marquartstein bis auf 1.040 m und dann zu idyllischen Almen mit köstlicher Brotzeit in einer urigen Almhütte.

ERSTE ADRESSE FÜR DIE LÜFTE

Einen komplett anderen Blickwinkel erhält jeder, der eine Region von oben erlebt. Aufgrund einer ganz besonderen Geologie und damit besten Thermikbedingungen ist das Achental ein Eldorado für Drachen-, Gleitschirm- und Segelflieger. Wer mit der Gästekarte in der Region unterwegs ist, darf sich über einen Rabatt auf Segelflüge sowie Schnupperkurse bei der Süddeutschen Gleitschirmschule freuen.

Immerhin liegt der See, eingebettet in den Chiemgauer Alpen auf 1.140 m und gehört damit zu den höchstgelegenen Bergseen Deutschlands.

GLÜCKSMOMENTE UND GIPFELERLEBNISSE

Ob Gipfeltouren oder Themenwege, geführte Wanderungen oder abenteuerlustige Grenzgänger. Erlebniswandern auf dem historischen Salz-

Im Urlaub zur Fluglizenz

Über den Alpen fliegen lernen und während des Urlaubs im Achental eine Ausbildung absolvieren.

Kein Problem an der Deutschen Alpensegelflugschule Unterwössen.

DAS ABWECHSLUNGSREICHE ACHENTAL ERRADELN

Im Achental gibt es zahlreiche Radwege von gemütlich ebenen Wegen im Tal bis zur alpinen Bergrunde auf die umliegenden Gipfel.

Der Achental-Radweg erschließt das gesamte Achental vom Chiemsee bis zur Tiroler Grenze. Relativ eben



Rund um den Chiemsee
Tel.: +49 8649 98 68 644
www.chiemgauferien-online.de
urlaub@chiemgauferien-online.de



“
FERIEN-GLÜCK
ZWISCHEN BERG UND SEE
”



Finden Sie die passende Ferienwohnung für Ihren Urlaub!

Rein in den genussvollen Wanderherbst in Reit im Winkl

**Ob Maximilian II., König von Bayern
ebenfalls ein Gefühl von purem
Genuss verspürte, als er bereits 1858
nach Reit im Winkl reiste und
gemütlich die Region erkundete?**



Kapelle Mariä
Himmelfahrt auf der
Winklmoos-Alm

Leise bimmeln die Kuhglocken im Hintergrund, während der Blick über bunt schillernde Wiesenblumen schweift. Die Sonne flirrt und der Chiemsee, Bayerns größter See glitzert tief unten im Chiemgau. Es ist ein besonderer Ausblick, den man sich erwandern oder auch mit dem privaten Shuttleservice

durch den Hüttenwirt erfahren kann. Hinsetzen genießen und dem Alltag entfliehen. Angelehnt an die wärmende Holzwand der Hindenburghütte lässt es sich genussvoll auf der Hemmersupenalp rasten. Traditionell bayrisch steht hier der Kaiserschmarrn nach jeder Bergtour für Pause und Genuss.

So entstehen Auszeiten vom Alltag an Orten, die genießen lassen. Wanderwege und MTB Trails durchziehen das weite Gebiet der Alm. Abwechslungsreich geht es zwischen grünen Almwiesen, Felsen, hellem Bergwald und sumpfigen Ecken durch die Natur.



Dort, wo die Berge anfangen, am Fuße der Chiemgauer Alpen, liegt die Gemeinde Inzell. Obwohl sie mit Wintersportarten wie Skifahren, Eislaufen und Langlauf in Verbindung gebracht wird, dürfen sich natürlich auch Sommerurlauber auf eine Vielzahl abwechslungsreicher Aktivitäten freuen: Über zehn Gipfel warten direkt vor Inzells' Haustür auf ihre Eroberer, idyllische Naturbadeseen laden an warmen Tagen zu einer erfrischenden Abkühlung ein und wer sich zu Kuhglockengeläut eine leckere Brotzeit schmecken lässt, wird sich dem Himmel gleich näher fühlen.

WANDERUNG DURCH DIE INZELLER FILZEN

Sobald der letzte Schnee geschmolzen ist, taucht der Frühling Wiesen und Felder, Berge und Gipfel in prächtige Farben. Dann wird es Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren, um Inzell und die Region zu Fuß zu erkunden. Dabei machen einem zahlreiche, gut ausgeschilderte und kombinierbare Wanderwege im Tal, zu den Almen oder Gipfelkreuzen die Auswahl nicht leicht.

Auf dem sogenannten „Moor-Erlebnispfad“ ist eine Wanderung der etwas anderen Art möglich: Statt hoher Gipfel, Geröllfelder und Klettersteige sorgen hier 27 interaktive Stationen für Span-

nung und Abwechslung, womit der Rundweg durch die Inzeller Filzen – eine der letzten großen Moorlandschaften der Chiemgauer Alpen – zu einer kurzweiligen und spannenden Entdeckungstour für Groß und Klein wird.

Auf einer Länge von ca. 5,3 km kann man den Moor-Erlebnispfad kostenfrei innerhalb von 1,5 – 2 Stunden begehen. Da er barrierefrei ausgebaut ist, ist er auch gut mit dem Rollstuhl oder Kinderwagen machbar. Hunde müssen aber an die Leine.



Landschaftskontraste
am **Falkensee**



Abwechslungsreiche
Landschaft im
Inzeller Moor.



Viele spannende
Stationen auf dem
Bergwald-Erlebnispfad

KOSTBARE MOORLANDSCHAFTEN

Lange Zeit galten Moore gemeinhin als „nutzloses“ Land. Sie wurden entwässert, beweidet und aufgeforstet, als Mülldeponien verwendet oder ihr Torf als Brennmaterial abgebaut. So wurde oft in wenigen Jahren zerstört, was zuvor über Jahrtausende gewachsen war. Ganz allmählich begann man jedoch zu verstehen, dass die Moore nicht nur schön anzusehen waren, sondern auch viele seltene Pflanzen und Tiere beheimateten. Durch ihre Fähigkeit, wie ein riesiger Schwamm Feuchtigkeit einspeichern zu können, sind sie für den Wasserhaushalt der Umgebung von großer Bedeutung. Sie gehören außer-

dem zu den wichtigsten Kohlenstoffdepots der Erde und tragen somit sogar zur Reduktion des Treibhauseffekts bei. Als man begriff, wie wichtig die Moore also auch für unser aller Klima sind, wurden in den Inzeller Filzen verschiedene Renaturierungsprojekte gestartet. Man verschloss zum Beispiel alte Entwässerungsgräben und staute ehemalige Torfstiche an. Die Maßnahmen trugen rasch erste Früchte, wodurch sich in der Gegend schwimmende Torfmoose ausbreiten konnten.

BAUMGESICHTER AUS DEM MOOR

Der Moor-Erlebnis-Pfad ist ein ca. fünf Kilometer langer Rundweg, der

durch seine geheimnisvolle Landschaft besticht. Auf seinen Schautafeln wird viel Wissenswertes über die vor 12.000 Jahren erstandenen Inzeller Filzen erläutert. So erfährt man beispielsweise, wie das geheime Torfmoor arbeitet, was ein Moorolk ist und ob es wirklich fleischfressende Pflanzen in der Gegend gibt. Kinder haben großen Spaß daran, selbst auszutesten, wie viel Wasser im Moor steckt und was hier eigentlich wirklich versinkt. Torfziegel können wie in alten Zeiten eigenhändig aus dem Moorboden gestochen und lustige Baumgesichter gebastelt werden.

Pause
im Biergarten

GENUSSVOLLE TOUREN MIT DEM RAD

Auf dem Radl die Chiemgauer Brauereien und ihre Biergärten entdecken: Diese fünf Brauerei-Radtouren machen's möglich. Sie sind zwischen 37 und 63 Kilometer lang. Die Radlerhalbe als Belohnung ist also mehr als gerechtfertigt.

KLÖSTER, BURGEN, BIER- GENUSS – BRAUEREITOUR 1

Es ist der Ausblick auf das herrliche Bergpanorama, das sich auf der Tour durch den Chiemgauer Norden offenbart. Ausgangspunkt der Rundtour ist die Klosterbrauerei Baumburg in Altenmarkt an der Alz. Der Beschilderung folgend, geht es reizvoll über Trostberg zum Weissbräu Schwendl bis Tacherting, wo sich die erste Pause anbietet.

Gemütlich führt die Tour weiter bis Schnaitsee. In der kleinen Brauerei Baderbräu hat man sich auf handwerklich gebraute Biere abgefüllt in markanten Ein-Liter-Flaschen spezialisiert.

Vorbei am Obinger See führt der Weg nun durch ein Naturschutzgebiet bis zum idyllisch gelegenen Kloster Seon.

Auf dem Rückweg lohnt ein kurzer Abstecher zum sagenumwobenen Domizil des Raubritters Heinz von Stein und der wohl bedeutendsten Höhlenburg Deutschlands, bevor die Radtour genussvoll in der Schlossbrauerei Stein in Stein an der Traun endet.

Besonderer Tipp auf dem Weg: Schaurig schön ist eine Führung durch die Höhlenburg des sagenumwobenen Raubritters Heinz von Stein.



Distanz 61,2 km
Dauer 04:30 Std.
491 m hoch
491 m runter
Startpunkt: Klosterbrauerei
Baumburg

CHIEMSEE & ALZ, HOPFEN & MALZ – BRAUEREITOUR 2

63 gemütliche Radl-Kilometer entlang der Chiemgauer Wasserwelt. **Chiemsee und Alz, Hopfen und Malz** so geht es genussvoll, dank wenig Steigung entlang der Alz und des östlichen Chiemseeufers.

Als Ausgangspunkt dieser genussvollen Radltour empfiehlt sich Traunstein. Gleich drei Brauereien lassen sich hier erkunden. Ob das Hofbräuhaus Traunstein inmitten der Altstadt, indem seit 400 Jahren Gerstensaft gebraut wird, die Privatbrauerei Schnitzlbaumer oder das Wochinger Bräu.

Richtung Norden führt die Strecke fast eben entlang der Traun, bis kurz hinter der Schlossbrauerei Stein in Altenmarkt an der Alz der Anstieg zum Kloster Baumburg mit einem sagenhaften Ausblick wartet. Wie gerufen befindet sich hier die Klosterbrauerei und erfrischt somit auf halber Strecke.

Entspannt führt die Erlebnistour vorbei an der Brauerei Camba Bavaria Richtung Seebruck und parallel zum Ostseeufers des Chiemsees bevor es zum „Grabenstätter Moos“ geht.

Auf den Spuren der Zeit gilt es Wissenswertes über die Geschichte des Chiemgaus aus der Sicht von Kelten



Distanz 62,8 km
 Dauer 04:30 Std.
 484 m hoch
 484 m runter
 Startpunkt: Traunstein

Klassische in der Bügelverschlussflasche und auch Sonderbiere erlebt man bei bayerischer Gastlichkeit im Brauereigasthof der Privatbrauerei M.C.Wieninger in Teisendorf. Ein kleines Stück früher lebt das Bräustüberl Schönram ganz nach dem Motto: Qualität kennt keine Kompromisse. Anschließend führt der Weg zurück zum Ausgangspunkt nach Traunstein. **Besonderer Tipp auf dem Weg:** Über Waging thront, mit traumhaftem Blick über den Waginger See sowie die umliegende Landschaft die Wallfahrtskirche Maria Mühlberg.

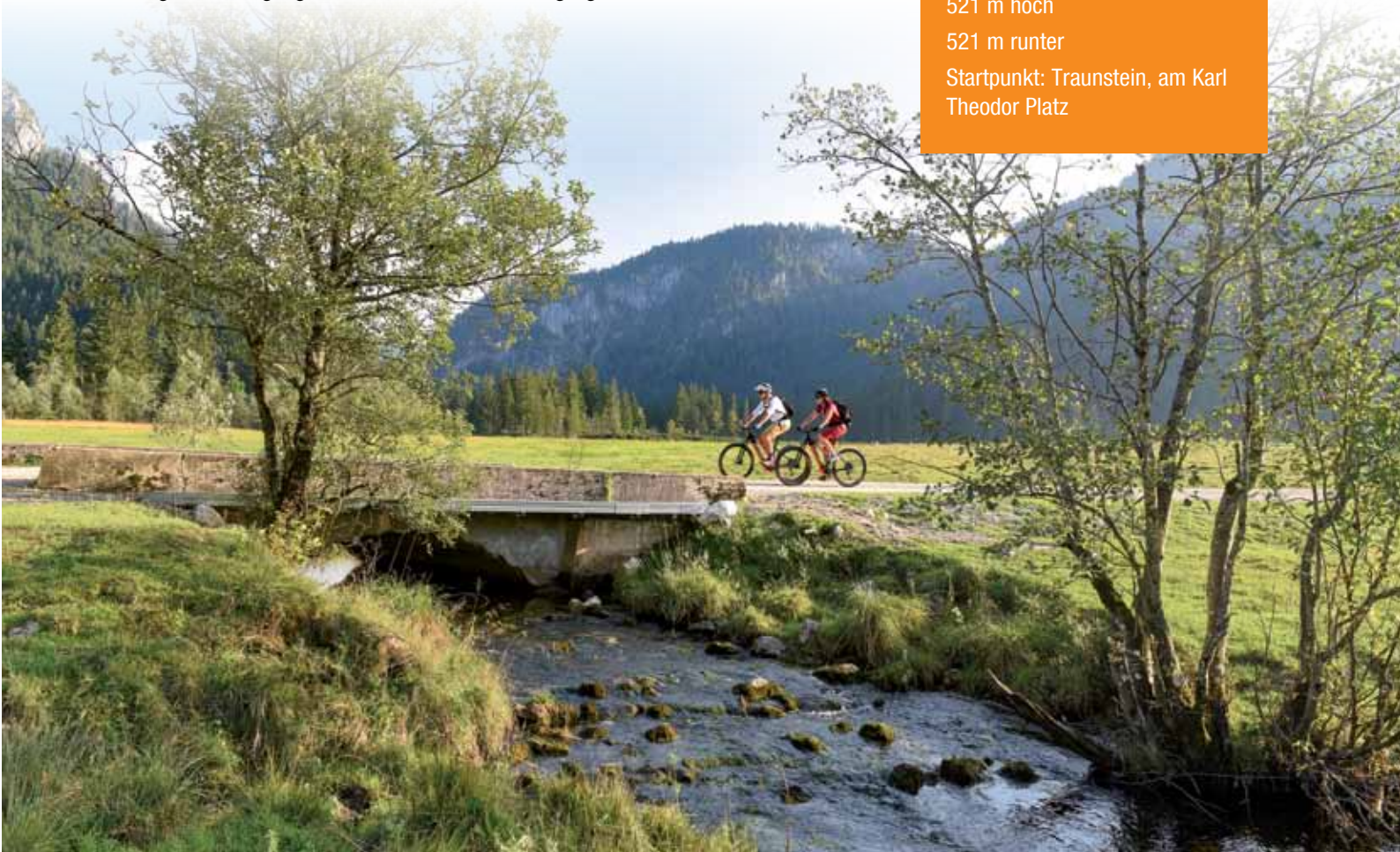


Distanz 56,2 km
 Dauer 04:00 Std.
 521 m hoch
 521 m runter
 Startpunkt: Traunstein, am Karl Theodor Platz

und Römern zu erfahren. So treffen auf dieser Brauereitour Kultur, Kulinarik und Kondition gekonnt aufeinander. **Besonderer Tipp auf dem Weg:** Das Keltische Gehöft in Stöffling, das Römermuseum Bedaium in Seebuck oder das Römermuseum in Grabenstätt lohnen unbedingt für einen Ausflug in die Vergangenheit.

STADT, LAND, BIER – BRAUEREITOUR 3

Wie schon Brauereitour 2 startet auch diese Radtour in der chiemgauer „Bierhochburg“ Traunstein. Auf dem kürzesten Weg führt die Radwegbeschilderung bis zum ruhig gelegenen und wärmsten See Oberbayerns, dem Waginger See.



Abschlag mit Traumblick

© Fotos: Chiemgau Tourismus, Golf Resorts, Achental, Reit im Winkl, Ruhpolding, Chieming

Bei kaum einer anderen Sportart lässt sich die Landschaft ausgiebiger genießen als beim Golfen. Und wahrscheinlich ist es genau das, was die Region Chiemsee-Chiemgau zum idealen Golf-Revier macht: Die vielen topgepflegten Plätze liegen eingebettet in die malerische Kulisse der Bayerischen Voralpen mit ihren glasklaren Seen und

anmutigen Berggipfeln. Neun Partnerhotels – vom altherwürdigen Kloster bis hin zu Yachthotel und Vier-Sterne-Resort (siehe auch Infokasten) machen den Golfurlaub im Chiemgau perfekt.

GOLF: EIN SPORT FÜR ALLE SINNE
Eines vorweg: Im „Golfland Chiemsee“ – wie sich die Kooperation aus elf

Golfplätzen und neun Partnerhotels nennt – sind alle Schwierigkeitsgrade auf hohem Niveau vertreten. Die Plätze ziehen sich von der Ostseite des „Bayerischen Meeres“ bis in die herrliche Bergwelt hinein. Der Golfclub Berchtesgadener Land liegt bereits im hügeligen Gelände kurz vor der Festspielstadt Salzburg. Seine schnell-

Weitläufig, idyllisch gelegen und top gepflegt – die Golfplätze im Golfland Chiemsee bieten beste Voraussetzungen für unvergessliche Spielmomente.

Reit-im-Winkl:
Der Charakter der Golfanlage wird geprägt durch eine stark hügelige Topographie.

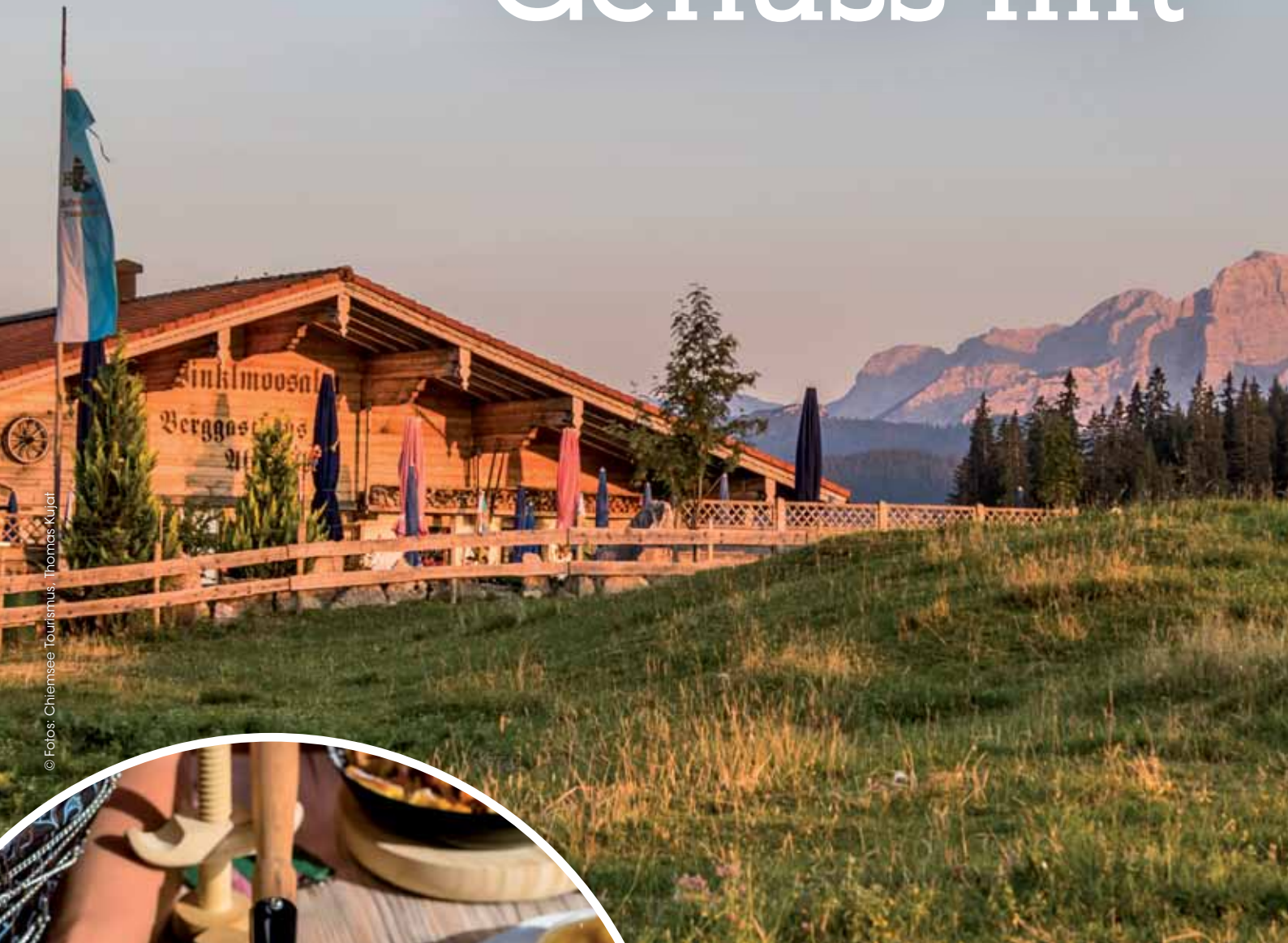
len, trickreichen Grüns verlangen vor allem den fortgeschrittenen Golfern top Spielfähigkeiten ab. Landschaftlich bietet der 100 Hektar große Naturpark-Course einen üppigen Baumbestand, Wald und viele Fairways mit Bachläufen und Teichen. Nicht weit entfernt liegt das Hotel Reiteralms mit seiner imposanten Panoramaterrasse.

AUSBlick AUF DIE ALPENKETTE

Am Ostufer des Chiemsees liegen zwei Plätze nachbarschaftlich beieinander. Ein 9-Loch-Platz liegt etwas erhöht direkt am Hotel Gut Ising, das auch für seine Reit- und Poloturriere bekannt ist. Von hier schweift der Blick der Golfer bis hin zur Alpenkette mit Hochfellen, Hochgern

und Kampenwand. Für die Stärkung nach dem Spiel lädt das Clubhaus mit seiner DERBY Bar zu Köstlichkeiten aus der Isinger Küche ein. Auf der Speisekarte stehen saftige Steaks, leckere Burger und gesunde Yogi Bowls. Im Sommer werden von der Live-Cooking-Station im Freien leckere Grillspezialitäten serviert.

Genuss mit



Schon seit den Anfängen des alpinen Tourismus sind die Chiemgauer Berge ein beliebtes Ziel für Wanderer. Neben spannenden Wegen und imposanten Gipfeln können Sie sich aber durchaus auch auf kulinarische Höhepunkte freuen.

Weitblick



Die **Winklmoosalm** liegt auf 1.200 Meter Höhe mitten in den herrlichen Chiemgauer Alpen.

Was gibt es Schöneres, als nach einer ausgiebigen Wanderung einzukehren und seine wohlverdiente Rast mit einem kühlen Getränk und kulinarischen „Schmankerln“ zu genießen? Bewegung an der frischen Bergluft macht bekanntlich hungrig und die Krönung eines ereignisreichen Wandertags ist neben dem

Ausblick natürlich immer auch die gemütliche Einkehr. In den fantastischen Berglandschaften des Chiemgaus warten auf Genusswanderer die idealen Voraussetzungen für spannende kulinarische Erlebnisse. Umgeben von der klaren Bergluft schmeckt das Essen gleich doppelt so gut!

EINFACHE WEGE

Ein hervorragendes Ausflugsziel für Sportbegeisterte und Genießer ist sicherlich der Unternberg bei Ruhpolding. Hier tummeln sich in den warmen Monaten unter anderem Mountainbiker, Drachenfieger und Paraglider, um ihren Hobbies nachzugehen.

Für Berggeher sowie Familien mit Kindern gibt es eine einfache Wanderung über einen gut ausgebauten Forstweg zur gemütlichen Unternberg-Alm, die am Gipfel liegt. Von hier aus hat man eine herrliche Aussicht über Ruhpolding auf der einen Seite und in die Alpen zum Sonntagshorn auf der anderen Seite.

Nach einer ausgiebigen Rast auf der großen Alm-Terrasse mit 360°-Blick, kann es in knapp zwei Stunden über die Raffner Alm zurück ins Tal gehen. Dazu läuft man zunächst auf einem breiten und gut begehbaren Weg ein Stück den Gipfelgrat entlang, bevor ein gerader und steiler Pfad zur Schwendboden-Diensthütte führt. Von der Diensthütte gelangt man durch waldiges Terrain zur Raffner-Alm, die zu einer letzten Rast vor dem Ende des Tagesausflugs einlädt. Von dort sind es dann nur noch ein paar Meter bis zur Talstation.

COUNTRY-ABEND & HÜTTENGAUDI

Falls einem die ganze Tour zu viel ist, kann man die erste Wegstrecke aber auch ganz einfach mit dem Unternberg-Sessellift bewältigen und dabei die Nase in die Sonne recken, bevor es zu Fuß zurück ins Tal geht. Viele nutzen den Lift allerdings ebenso für die vielen Veranstaltungen, die auf der erst 2017 errichteten Unternberg-Alm das ganze Jahr über angeboten werden. Zum Beispiel gab es bereits einen musikalischen Abend mit Spare Ribs, Alm-Burger und einer echt „bayrischen“ Clam Chowder (einer amerikanischen Muschelsuppe). Alternativ konnte man sich auch



Zwischen Holzgeistern und Sauriern

Beim Erlebnis-Wandern geht es nicht um möglichst schwierige Routen oder gar besonders viele Höhenmeter, sondern allein um das Erleben des Augenblicks und der Umgebung. Dazu zählt das Verweilen an einem schönen Aussichtspunkt mit Blick auf das Bergpanorama, der Nervenkitzel, mit einer Seilbahngondel über eine tiefe Schlucht zu fahren oder mit der ganzen Familie in eine Welt der Sagen und Geister einzutauchen. Ein Ziel haben in jedem Fall alle gemeinsam: Raus aus dem Alltag und rein in die Natur!

Im Chiemgau warten etliche Berge mit Themenwegen auf ihre Gipfelstürmer. Die nachfolgende Auswahl an Wegen eignen sich sowohl für Familien als auch (Wieder-)Einsteiger in die Wanderwelt. Eingefleischte Bergfexe können hingegen die meisten Erlebniswege um zusätzliche Routen erweitern.

BEI DEN HOLZGEISTERN

Südlich des Chiemsees liegen die Chiemgauer Alpen. Darin eingebettet befindet sich die Gemeinde Ruhpolding mit ihrem 1.645 Meter hohen Rauschberg. Über seinen Gipfel führt ein leichter und ebener Rundweg, dessen Name allein schon Lust auf Entdeckungen macht: der Holzgeisterweg. Die Gehzeit beträgt etwa 45 Minuten

Wer gern gemütlichen Schrittes wandert, ist mit den folgenden Touren bestens beraten: Auf sechs Erlebniswegen stehen die Freude an der Aussicht sowie der Spaß für alle Familienmitglieder im Mittelpunkt.



Großer Berggeist auf dem Holzgeisterweg des **Rauschbergs**.

Wertvolle

Bergbauernmilch

von familiengeführten Bergbauernhöfen für

Bergbauern Käse

mit ganz viel natürlichem Geschmack.

*“Wir Bergbauern wirtschaften
seit Generationen mit der Natur.”*



Jetzt
probieren!



Entdecke Deine Bergader mit Bergbauern Käse.